

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname : Synfluid® PAO 8 cSt  
 Material : 1111743, 1111742, 1111735, 1079836, 1079942, 1079666

**EG-Nr.Registrierungsnummer**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. INDEX-Nr.	Legal Entity Registrierungsnummer
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemical Company LP 01-2119486452-34-0000
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemicals International NV 01-2119486452-34-0006

Relevant Identified Uses Supported : Herstellung  
 Vertrieb  
 Verwendung als Zwischenprodukt  
 Formulierung  
 Verwendung in Farben - industriell  
 Verwendung in Farben - beruflich  
 Verwendung bei Beschichtungen - Verbraucher  
 Schmiermittel - industriell  
 Schmiermittel - professionell  
 Schmiermittel - Verbraucher  
 Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell  
 Metallverarbeitungsöle / Walzöle - professionell  
 Funktionelle Flüssigkeiten - industriell  
 Funktionelle Flüssigkeiten - professionell  
 Funktionelle Flüssigkeiten - Verbraucher  
 Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell  
 Agrochemische Anwendungen  
 Agrochemische Anwendungen  
 Andere Anwendungen durch Verbraucher

**Firma** : Chevron Phillips Chemical Company LP  
 10001 Six Pines Drive  
 The Woodlands, TX 77380

**Lokal** : Chevron Phillips Chemicals International N.V.  
 Brusselsesteenweg 355  
 B-3090 Overijse

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

Belgium

MSDS Requests: (800) 852-5530  
 Technical Information: (832) 813-4862  
 Responsible Party: Product Safety Group  
 Email:msds@cpchem.com

**Notrufnummer:****Gesundheit:**

866.442.9628 (Nord-Amerika)

1.832.813.4984 (International)

**Transport:**

North America: CHEMTREC 800.424.9300 or 703.527.3887

ASIA: +1.703.527.3887

EUROPE: BIG +32.14.584545 (phone) or +32.14583516 (telefax)

Chemcare Asia: Tel: +65 6848 9048 - Mob: +65 8382 9188 - Fax: +65 6848 9013

South America SOS-Cotec Inside Brazil: 0800.111.767 Outside Brazil: +55.19.3467.1600

Auskunftsgebender Bereich : Produktsicherheit und Toxikologie-Gruppe  
 Email-Adresse : MSDS@CPChem.com  
 Website : www.CPChem.com

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Kein gefährlicher Stoff laut GHS.

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

**Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien  
 67/548/EWG oder 1999/45/EG. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Kein gefährlicher Stoff laut GHS.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Synonyme : Polyalphaolefin  
 PAO

Summenformel : UVCB

**Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [wt%]
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4			100
Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile. :				

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**EG-Nr.Registrierungsnummer**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Registrierungsnummer
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemical Company LP 01-2119486452-34-0000
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemicals International NV 01-2119486452-34-0006

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

- Allgemeine Hinweise : Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Flammpunkt : 257 °C (495 °F)  
Methode: Cleveland Open Cup
- Selbstentzündungstemperatur : 369 °C (696 °F)
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Schutz vor Feuer und Explosionen : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenstoffoxide.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Technische Schutzmaßnahmen**

Bei der Erstellung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen und der Auswahl persönlicher Schutzausrüstung die möglichen Gefahrenquellen dieses Materials (siehe Abschnitt 2), geltende Expositionsgrenzen, Tätigkeiten und weitere Substanzen am Arbeitsplatz mit in Betracht ziehen. Für den Fall, dass die technischen Vorsichtsmaßnahmen oder Arbeitsverfahren nicht ausreichen, um vor einer Exposition gegenüber schädlichen Mengen dieses Materials zu schützen, wird die weiter unten aufgelistete persönliche Schutzausrüstung empfohlen. Der Benutzer sollte alle mit der Ausrüstung mitgelieferten Anweisungen und Beschränkungen lesen und verstehen, da der Schutz gewöhnlich nur für eine begrenzte Zeit oder unter bestimmten Umständen geboten wird.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Tragen Sie ein NIOSH-zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftzufuhr, es sei denn, die Belüftung oder andere technisierte Kontrollen können einen Mindestsauerstoffgehalt von 19,5 Volumenprozent bei normalem Luftdruck aufrecht erhalten.

Handschutz : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dicht schließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz : Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Wenn notwendig tragen: Leichter Schutzanzug. Sicherheitsschuhe.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand : Flüssig  
 Farbe : Clar, farblos  
 Geruch : Geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

Flammpunkt : 257 °C (495 °F)  
 Methode: Cleveland Open Cup  
 Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar  
 Obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : nein

Selbstentzündungstemperatur : 369 °C (696 °F)

Summenformel : UVCB

Molekulargewicht : Weicht ab

pH-Wert : Nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich : 430 °C (806 °F)

Dampfdruck : 0,10 MMHG  
 bei 232 °C (450 °F)

Relative Dichte : 0,83, 15,6 °C(60,1 °F)

Wasserlöslichkeit : Löslich in Kohlenwasserstofflösungsmitteln; unlöslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : 46 cSt  
 bei 40 °C (104 °F)

Relative Dampfdichte : 10  
 (Luft = 1.0)

Verdampfungsgeschwindigkeit : 3

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Chemische Stabilität : Dieses Material gilt in normaler Umgebung und unter erwarteten Lager- und Handhabungsbedingungen (Temperatur und Druck) als stabil.

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar.
- Zu vermeidende Stoffe : Kann mit Sauerstoff und starken Oxidationsmitteln wie Chlorate, Nitrate, Peroxide usw. reagieren.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Synfluid® PAO 8 cSt**

- Akute orale Toxizität** : LD50: > 5.000 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 8 cSt**

- Akute inhalative Toxizität** : LC50: > 5,2 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Spezies: Ratte  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 8 cSt**

- Akute dermale Toxizität** : LD50 Dermal: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 8 cSt**  
**Hautreizung**

- : Keine Hautreizung

**Synfluid® PAO 8 cSt**  
**Augenreizung**

- : Keine Augenreizung

**Synfluid® PAO 8 cSt**  
**Sensibilisierung**

- : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

- 1-Decene Homopolymer Hydrogenated : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Oral  
Dosis: 0, 8000, 20000, 50000 ppm  
Expositionszeit: 28 day  
Anzahl der Expositionen: daily  
NOEL: 6.245 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 407

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

Spezies: Ratte  
 Applikationsweg: oral Sondenfütterung  
 Dosis: 0, 1000, 7000, 50000 ppm  
 Expositionszeit: 13 weeks  
 Anzahl der Expositionen: daily  
 NOEL: 4.159,4 mg/kg  
 Methode: OECD Richtlinie 408

**Karzinogenität**

1-Decene Homopolymer Hydrogenated : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

1-Decene Homopolymer Hydrogenated : Spezies: Ratte  
 Geschlecht: Männlich und weiblich  
 Applikationsweg: oral Sondenfütterung  
 Dosis: 0, 100, 500, 1000 mg/kg  
 Anzahl der Expositionen: daily  
 Testdauer: 10 weeks  
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 415  
 NOAEL Parent: 1.000 mg/kg

**Synfluid® PAO 8 cSt  
Teratogenität**

: Keine Informationen verfügbar.

**Synfluid® PAO 8 cSt  
Aspirationstoxizität**

: Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

**CMR-Wirkungen**

1-Decene Homopolymer Hydrogenated : Karzinogenität: Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstufbar.  
 Mutagenität: Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.  
 Teratogenität: Unbestimmt  
 Reproduktionstoxizität: Keine Reproduktionstoxizität

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Toxizität gegenüber Fischen**

1-Decene Homopolymer Hydrogenated : LL50: > 1.000 mg/l  
 Expositionszeit: 96 h  
 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.**

1-Decene Homopolymer Hydrogenated : EC50: > 1.000 mg/l  
 Expositionszeit: 48 h  
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
 statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**Toxizität gegenüber Algen**

1-Decene Homopolymer : NOELR: 1.000 mg/l  
 Hydrogenated : Expositionszeit: 72 h  
 Spezies: Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)  
 statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

**Bioakkumulation**

1-Decene Homopolymer : Dieses Material ist nicht für Bioakkumulation bekannt.  
 Hydrogenated

Biologische Abbaubarkeit : Dieses Material ist voraussichtlich nicht leicht abbaubar.  
 Das Produkt ist voraussichtlich inhärent biologisch abbaubar.

**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**

1-Decene Homopolymer : Nicht eingestuft PBT-Stoff, Nicht eingestuft vPvB-Stoff  
 Hydrogenated  
 Sonstige ökologische : Dieses Material ist nicht zu erwarten, als schädlich für  
 Hinweise : Wasserorganismen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Material bestimmungsgemäß verwenden oder, falls möglich, recyceln. Dieses Material könnte im Falle der Entsorgung die Kriterien für Sondermüll gemäß US EPA unter RCRA (40 CFR 261) oder andere staatliche und örtliche Bestimmungen erfüllen. Für eine korrekte Bestimmung kann die Messung bestimmter physikalischer Eigenschaften und die Analyse geregelter Komponenten erforderlich sein. Bei Klassifizierung dieses Materials als Sondermüll schreibt das Bundesgesetz die Entsorgung in einer genehmigten Sondermüllanlage vor.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Die hier gezeigte Versandbeschreibung gilt nur für Massenguttransporte und findet keine Anwendung bei Nicht-Massengut-Verpackungen (siehe behördliche Definition).**

Welche zusätzlichen Anforderungen der Versandbeschreibung (z.B. technischer Name bzw. Namen usw.) es gibt, entnehmen Sie den entsprechenden inländischen oder internationalen art- und mengenspezifischen Gefahrgutvorschriften. Daher stimmt die hier angegebene Information nicht immer mit der Frachtbrief-Versandbeschreibung für das Material überein. Flammpunkte für das Material können leicht zwischen den SDB und dem Frachtbrief abweichen.

**US DOT (United States Department of Transportation)**

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

**IMO / IMDG (International Maritime Dangerous Goods)**

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE



**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

**IATA (International Air Transport Association)**

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

**ADR (Agreement on Dangerous Goods by Road (Europe))**

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

**RID (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods (Europe))**

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

**ADN (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways)**

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code****15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Nationale Vorschriften****Stoffsicherheitsbeurteilung****Inhaltsstoffe** : Cn-H<sub>2n+2</sub>

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Störfallverordnung**: 96/82/EC Stand: 2003  
Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu**Wassergefährdungsklasse**: WGK 1 schwach wassergefährdend  
Beschreibung des Einstufungsvorgehens für alle Stoffe, die nicht in den Anhängen 1 und 2 genannt sind, auf der Basis von R-Satz-Einstufungen des Europäischen Gefahrstoffrechts**Registrierstatus**

Europa REACH	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
USA US.TSCA	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Kanada DSL	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Australien AICS	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Neuseeland NZIoC	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Anmeldenummer: HSR002606

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

Japan ENCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Korea KECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Philippinen PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
China IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Alt-SDB-Nummer : 3334

NSF H1, HX-1 Registered, meets USDA 1998 H1 Guidelines

Wesentliche Änderungen seit Veröffentlichung der letzten Version werden am Rand hervorgehoben. Die vorliegende Version ersetzt alle früheren Versionen.

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ACGIH	American Conference of Government Industrial Hygienists	LD50	Tödliche Dosis 50%
AICS	Australien, Inventory of Chemical Substances	LOAEL	LOAEL-Wert
DSL	Kanada, Domestic Substances List	NFPA	National Fire Protection Agency
NDSL	Kanada, Non-Domestic Substances List	NIOSH	National Institute for Occupational Safety & Health
CNS	Zentrales Nervensystem	NTP	National Toxicology Program
CAS	Chemical Abstract Service	NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals
EC50	Tatsächliche Konzentration	NOAEL	NOAEL-Wert
EC50	Tatsächliche Konzentration 50%	NOEC	NOEC-Wert
	EOSCA Expositionsszenarien für typischen Anwendungsbedingungen	OSHA	Occupational Safety & Health Administration
	European Oilfield Specialty Chemicals Association EOSCA (Europäischer Verband für Spezialchemikalien für die Erdölindustrie)	PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
EINECS	European Inventory of Existing Chemical Substances	PICCS	Philippines Inventory of Commercial Chemical Substances
MAK	Deutschland - maximal zulässige Expositionswerte	PRNT	Vermutlich ungiftig
GHS	Global harmonisiertes System	RCRA	Resource Conservation Recovery Act
>=	Mehr als oder gleich	STEL	Grenzwert für Kurzzeiteexposition
IC50	Hemmstoffkonzentration 50%	SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act.

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	TLV	MAK-Wert
IECSC	Inventory of Existing Chemical Substances in China	TWA	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
ENCS	Japan, Inventory of Existing and New Chemical Substances	TSCA	Toxic Substance Control Act
KECI	Korea, Existing Chemical Inventory	UVCB	Unbekannte oder veränderliche Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
<=	Weniger als oder gleich	WHMIS	Workplace Hazardous Materials Information System
LC50	Tödliche Konzentration 50%		

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div> <div>Version 2.1</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
Anhang	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Herstellung</b>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 3:</b> Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: <b>SU 3, SU8, SU9:</b> Industrielle Herstellung (alle), Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen <b>PROC15:</b> Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC1, ERC4:</b> Herstellung von Stoffen, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
Weitere Information	: Herstellung der Substanz oder Einsatz als Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Einschließlich Recycling/Wiedergewinnung, Materialtransfer, Lagerung, Instandhaltung und Verladung (einschließlich Schiffe/Kähne, Straßen-/Schienenfahrzeuge und Bulk-Container), Probenentnahme und entsprechende Labortätigkeiten.
<div>ERC1, ERC4:</div> <div>Herstellung von Stoffen, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten</div>	
<div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div>Anmerkungen : Nicht anwendbar</div>	
2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: <b>PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in</b>	
SDB-Nummer:100000062776	12/39

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Verwendung als Laborreagenz**

**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen

: Nicht anwendbar

**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

Anmerkungen: Nicht anwendbar

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Nicht anwendbar

**1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Vertrieb**

Hauptanwendergruppen	: <b>SU 3:</b> Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: <b>SU 3:</b> Industrielle Herstellung (alle)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) <b>PROC15:</b> Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7:</b> Herstellung von Stoffen, Formulierung von Zubereitungen, Formulierung in Materialien, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix, Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

## Weitere Information

Zwischenprodukten), Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten, Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

: Die Verladung (einschließlich Schiffe/ Kähne, Straßen-/ Schienenfahrzeuge und IBC-Verladungen) und Umverpackung (einschließlich Fässer und Kleingebinde) der Substanz, einschließlich der Probenentnahme, Lagerung, Entladung, Auslieferung sowie entsprechende Labortätigkeiten.

**ERC1, ERC2,**

**ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7:** Herstellung von Stoffen, Formulierung von Zubereitungen, Formulierung in Materialien, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix, Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten), Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten, Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

**Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

**2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC15:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Verwendung als Laborreagenz

**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Verwendung als Zwischenprodukt</b>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 3:</b> Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: <b>SU 3, SU8, SU9:</b> Industrielle Herstellung (alle), Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen <b>PROC15:</b> Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC6a:</b> Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
Weitere Information	: Verwendung als isoliertes Zwischenmaterial unter streng kontrollierten Bedingungen
<b>ERC6a:</b> <b>Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</b>	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b>	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
<b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem,</b>	
SDB-Nummer:100000062776	15/39

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Verwendung als Laborreagenz**

**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen

: Nicht anwendbar

**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

Anmerkungen: Nicht anwendbar

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Nicht anwendbar

**1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Formulierung**

Hauptanwendergruppen	: <b>SU 3:</b> Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: <b>SU 3, SU 10:</b> Industrielle Herstellung (alle), Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht : PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)  <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) <b>PROC14:</b> Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;



<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div> <div>Version 2.1</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
<div>PROC15: Verwendung als Laborreagenz</div> <div> <div>Umweltfreisetzungskategorie</div> <div>Weitere Information</div> <div>: ERC2: Formulierung von Zubereitungen</div> <div>: Formulierung, Verpackung und Umverpackung der Substanz und ihrer Gemische im chargenweisen oder kontinuierlichen Betrieb, einschließlich Lagerung, Materialtransfer, Vermischung, Tablettierung, Komprimierung, Pelletierung, in Form pressen, Groß- und Kleinpackungen, Probenentnahme, Instandhaltung und entsprechende Labortätigkeiten.</div> </div>	
<div>ERC2:</div> <div>Formulierung von Zubereitungen</div>	
<div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div> <div>Anmerkungen</div> <div>: Nicht anwendbar</div> </div>	
<div>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit,Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition,Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung),Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht,PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)</div> <div>,Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; ,Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen,Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung),Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld; ,Verwendung als Laborreagenz</div>	
<div>Eingesetzte Menge</div> <div> <div>Anmerkungen</div> <div>: Nicht anwendbar</div> </div>	
<div>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</div>	
<div> <div>Anmerkungen:</div> <div>Nicht anwendbar</div> </div>	
<div>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</div>	
<div>SDB-Nummer:100000062776</div> <div>17/39</div>	

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

Nicht anwendbar

1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: **Verwendung in Farben - industriell**

- Hauptanwendergruppen : **SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
- Verwendungssektor : **SU 3:** Industrielle Herstellung (alle)
- Verfahrenskategorie : **PROC1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit  
**PROC2:** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition  
**PROC3:** Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)  
**PROC4:** Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht  
: **PROC 5:** Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)
- PROC7:** Industrielles Sprühen  
**PROC8a:** Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen  
**PROC8b:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
: Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)  
**PROC10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen  
**PROC13:** Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen  
**PROC14:** Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;  
**PROC15:** Verwendung als Laborreagenz
- Umweltfreisetzungskategorie : **ERC4:** Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
- Weitere Information : Umfasst den Einsatz in Beschichtungen (Farben, Tinte, Klebstoffe usw.), einschließlich der Exposition während der Nutzung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Transfer von Bulkware und Semi-Bulkware, Anwendung in Form von Sprays, Rollern, Spritzgeräten, Tauchbädern, Flüssigkeitsstrom, Wirbelbetten auf Produktlinien und Filmbildung) und Anlagenreinigung, Instandhaltung und entsprechenden Labortätigkeiten.

**ERC4:****Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten**

SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Mischen oder Vermengen in Batchprozessen zur Formulierung von Zubereitungen und Artikeln (wiederholte und/oder signifikante Exposition); industrielles Umfeld;,, Industrielles Sprühen, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (BefÄ¼llen/Entleeren) von/in Kessel / GroÄYgebinde in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld;,, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in GefÄ¼Ùe/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;,, Verwendung als Laborreagenz</b>	
<b>Eingesetzte Menge</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Verwendung in Farben - beruflich</b>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verwendungssektor	: <b>SU 22:</b> Öffentlichkeit (Verwaltung, Ausbildung, Unterhaltung, Dienstleistung, Handwerker)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren
SDB-Nummer:100000062776	19/39

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
	<p>(Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht : PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)</p> <p><b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen  <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  <b>PROC10:</b> Auftragen durch Rollen oder Streichen  <b>PROC11:</b> Nicht-industrielles Sprühen  <b>PROC13:</b> Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen  <b>PROC15:</b> Verwendung als Laborreagenz  <b>PROC19:</b> Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung</p>
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC8a, ERC8d:</b> Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst den Einsatz in Beschichtungen (Farben, Tinte, Klebstoffe usw.), einschließlich der Exposition während der Nutzung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Transfer von Bulkware und Semi-Bulkware, Anwendung in Form von Sprays, Rollern, Bürsten, Hand-Spritzgeräten oder ähnliche Methoden und Filmbildung) und Anlagenreinigung, Instandhaltung und entsprechenden Labortätigkeiten.
<div>ERC8a, ERC8d:</div> <div>Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</div>	
<div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div>Anmerkungen : Nicht anwendbar</div>	
<div>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Mischen oder Vermengen in Batchprozessen zur Formulierung von Zubereitungen und Artikeln (wiederholte und/oder signifikante Exposition); industrielles Umfeld; Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in</div>	
SDB-Nummer:100000062776	20/39

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Auftragen durch Rollen oder Streichen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Verwendung als Laborreagenz, Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung**

**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen

: Nicht anwendbar

**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

Anmerkungen: Nicht anwendbar

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Nicht anwendbar

**1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verwendung bei Beschichtungen - Verbraucher**

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| Hauptanwendergruppen        | : <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)  |
| Verwendungssektor           | : <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)  |
| Produktkategorie            | : <b>PC1:</b> Klebstoffe, Dichtstoffe<br><b>PC4:</b> Frostschutz- und Enteisungsmittel<br><b>PC8:</b> Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)<br><b>PC9a:</b> Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner<br><b>PC9b:</b> Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton<br><b>PC9c:</b> Fingerfarben<br><b>PC15:</b> Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen<br><b>PC18:</b> Tinten und Toner<br><b>PC23:</b> Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte<br><b>PC24:</b> Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel<br><b>PC31:</b> Poliermittel und Wachsmischungen<br><b>PC34:</b> Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe |
| Umweltfreisetzungskategorie | : <b>ERC8a, ERC8d:</b> Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen   |
| Weitere Information         | : Umfasst den Einsatz in Beschichtungen (Farben, Tinte, Klebstoffe usw.), einschließlich der Exposition während der Nutzung (einschließlich Produktübertragung und Vorbereitung, Anwendung mithilfe eines Pinsels, einer Handsprühpistole oder ähnlicher Methoden) und Anlagenreinigung.  |

SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
<p style="text-align: right;"><b>ERC8a, ERC8d:</b></p> <p><b>Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</b></p>	
<p><b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b>  Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<p><b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für: PC1, PC4, PC8, PC9a, PC9b, PC9c, PC15, PC18, PC23, PC24, PC31, PC34: Klebstoffe, Dichtstoffe, Frostschutz- und Enteisungsmittel, Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel), Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfarben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton, Fingerfarben, Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen, Tinten und Toner, Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Poliermittel und Wachsmischungen, Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe</b></p>	
<p><b>Eingesetzte Menge</b>  Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
<p>Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
<p>Nicht anwendbar</p>	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Schmiermittel - industriell</b>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 3:</b> Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: <b>SU 3:</b> Industrielle Herstellung (alle)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem
SDB-Nummer:100000062776	22/39

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

	<p>Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition</p> <p><b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)</p> <p><b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht</p> <p><b>PROC7:</b> Industrielles Sprühen</p> <p><b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen</p> <p><b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>: Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)</p> <p><b>PROC10:</b> Auftragen durch Rollen oder Streichen</p> <p><b>PROC13:</b> Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen</p> <p><b>PROC17:</b> Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren</p> <p><b>PROC18:</b> Schmieren unter Hochleistungsbedingungen</p>
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC4, ERC7:</b> Industrielle Verwendung von
	Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst die Verwendung formulierter Schmiermittel in geschlossenen und offenen Systemen, einschließlich Transferverfahren, Betrieb von Maschinen/Motoren oder ähnlichen Objekten, Ausbesserungen an zurückgesandten Artikeln, Geräteinstandhaltung und Reststoffentsorgung.
<p style="text-align: right;"><b>ERC4, ERC7:</b></p> <p><b>Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</b></p>	
<p><b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b></p> <p>Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<p><b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Industrielles Sprühen, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld;</b></p>	
<p>SDB-Nummer:100000062776 <span style="float: right;">23/39</span></p>	

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren, Schmieren unter Hochleistungsbedingungen**

**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen

: Nicht anwendbar

**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

Anmerkungen: Nicht anwendbar

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Nicht anwendbar

**1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Schmiermittel - professionell**

Hauptanwendergruppen	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verwendungssektor	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) <b>PROC10:</b> Auftragen durch Rollen oder Streichen <b>PROC11:</b> Nicht-industrielles Sprühen <b>PROC13:</b> Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen <b>PROC17:</b> Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren <b>PROC18:</b> Schmieren unter Hochleistungsbedingungen <b>PROC20:</b> Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in



<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div> <div>Version 2.1</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
<div>geschlossenen Systemen</div> <div>Umweltfreisetzungskategorie</div> <div>Weitere Information</div>	<div>: <b>ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b:</b> Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</div> <div>: Umfasst die Verwendung formulierter Schmiermittel in geschlossenen und offenen Systemen, einschließlich Transfervorgängen, Betrieb von Motoren oder ähnlichen Objekten, Ausbesserungen an zurückgesandten Artikeln, Geräteinspektion und Altschmierstoffentsorgung.</div>
<div>ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</div>	
<div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div>Anmerkungen</div>	
<div>: Nicht anwendbar</div>	
<div>2.2 Beitragendes Szenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren, Schmieren unter Hochleistungsbedingungen, Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen</div>	
<div>Eingesetzte Menge</div> <div>Anmerkungen</div>	
<div>: Nicht anwendbar</div>	
<div>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</div>	
<div>SDB-Nummer:100000062776</div> <div>25/39</div>	

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div> <div>Version 2.1</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
<div>Anmerkungen: Nicht anwendbar</div>	
<div>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</div>	
<div>Nicht anwendbar</div>	
<div>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Schmiermittel - Verbraucher</b></div>	
<div>Hauptanwendergruppen</div> <div>Verwendungssektor</div> <div>Produktkategorie</div> <div>Umweltfreisetzungskategorie</div> <div>Weitere Information</div>	<div>: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)</div> <div>: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)</div> <div>: <b>PC1:</b> Klebstoffe, Dichtstoffe <b>PC24:</b> Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel <b>PC31:</b> Poliermittel und Wachsmischungen</div> <div>: <b>ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b:</b> Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</div> <div>: Umfasst die Verwendung durch den Privatverbraucher von formulierten Schmiermitteln in geschlossenen und offenen Systemen, einschließlich Transferverfahren, Anwendung, Betrieb von Motoren oder ähnlichen Objekten, Geräteinspektion und Ölwechsel.</div>
<div><b>ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</b></div>	
<div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div>Anmerkungen: Nicht anwendbar</div>	
<div>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für: <b>PC1, PC24, PC31: Klebstoffe, Dichtstoffe, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Poliermittel und Wachsmischungen</b></div>	
<div>Eingesetzte Menge</div>	
<div>SDB-Nummer:100000062776</div> <div>26/39</div>	

SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
Anmerkungen	: Nicht anwendbar
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
Anmerkung:	Nicht anwendbar
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell</b>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 3:</b> Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: <b>SU 3:</b> Industrielle Herstellung (alle)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht : PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)  <b>PROC7:</b> Industrielles Sprühen <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) <b>PROC10:</b> Auftragen durch Rollen oder Streichen <b>PROC13:</b> Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen <b>PROC17:</b> Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC4:</b> Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
Weitere Information	: Umfasst die Verwendung in formulierten Metallbearbeitungsflüssigkeiten/ Walzöl, einschließlich Transferbetrieb, Roll- und Glühverfahren, Schneid-/ Spanarbeiten, automatisierte und manuelle Anwendung von
SDB-Nummer:100000062776	
27/39	

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
Korrosionsschutzmitteln (einschließlich Streichen, Eintauchen und Besprühen), Geräteinstandhaltung, Abgießen und Entsorgung von Altöl.	
<div>ERC4:</div> <b>Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten</b>	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,, PROC7, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt) ,Industrielles Sprühen, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren	
<b>Eingesetzte Menge</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Metallverarbeitungsöle / Walzöle - professionell</b>	
SDB-Nummer:100000062776	28/39

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

Hauptanwendergruppen	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verwendungssektor	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) <b>PROC10:</b> Auftragen durch Rollen oder Streichen <b>PROC11:</b> Nicht-industrielles Sprühen <b>PROC13:</b> Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen <b>PROC17:</b> Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b:</b> Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst die Verwendung in formulierten Metallbearbeitungsflüssigkeiten, einschließlich Transferbetrieb, offene und geschlossene Schneid-/Spanarbeiten, automatisierte und manuelle Anwendung von Korrosionsschutzmitteln, Abgießen, Arbeiten an kontaminierten/zurückgewiesenen Artikeln und Entsorgung von Altöl.

**ERC8a, ERC8d,**

**ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen**

**Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17:**  
**Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren**

**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen

: Nicht anwendbar

**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

Anmerkungen: Nicht anwendbar

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Nicht anwendbar

**1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Funktionelle Flüssigkeiten - industriell**

Hauptanwendergruppen : **SU 3:** Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Verwendungssektor : **SU 3:** Industrielle Herstellung (alle)

Verfahrenskategorie : **PROC1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit  
**PROC2:** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition  
**PROC3:** Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)  
**PROC4:** Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht  
**PROC8a:** Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen  
**PROC8b:** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
: Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)

Umweltfreisetzungskategorie : **ERC7:** Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div> <div>Version 2.1</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
Weitere Information	Systemen : Anwendung als funktionelle Flüssigkeiten, z. B. Kabelöle, Trägeröle, Kühlmittel, Isoliermaterialien, Kühlflüssigkeiten, Hydraulikflüssigkeiten in Industrieanlagen, einschließlich Wartung und entsprechende Materialtransfers.
<div>Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</div> <div>ERC7:</div>	
<div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div>Anmerkungen : Nicht anwendbar</div>	
<div>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC9: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgebinde in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld;; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)</div>	
<div>Eingesetzte Menge</div> <div>Anmerkungen : Nicht anwendbar</div>	
<div>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</div>	
<div>Anmerkungen: Nicht anwendbar</div>	
<div>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</div>	
<div>Nicht anwendbar</div> <div>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Funktionelle Flüssigkeiten - professionell</b></div>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SDB-Nummer:100000062776	31/39

SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
Verwendungssektor	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verfahrenskategorie	: <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC9a, ERC9b:</b> Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Anwendung als funktionelle Flüssigkeiten, z. B. Kabelöl, Trägeröle, Kühlmittel, Isoliermaterialien, Kühlflüssigkeit, Hydraulikflüssigkeiten in Betriebsanlagen, einschließlich Wartung und entsprechende Materialtransfers.
<b>ERC9a, ERC9b:</b> <b>Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</b>	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8, PROC8a, PROC9:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)	
<b>Eingesetzte Menge</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
SDB-Nummer:100000062776	32/39



SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Funktionelle Flüssigkeiten - Verbraucher</b>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Verwendungssektor	: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie	: <b>PC16:</b> Wärmeübertragungsflüssigkeiten <b>PC17:</b> Hydraulikflüssigkeiten
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC9a, ERC9b:</b> Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Nutzung abgedichteter Gegenstände mit funktionellen Flüssigkeiten, z. B. Trägeröle, Hydraulikflüssigkeiten, Kühlmittel.
<b>ERC9a, ERC9b:</b> <b>Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</b>	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b>	
Anmerkungen	: Nicht anwendbar
<b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für: PC16, PC17: Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Hydraulikflüssigkeiten</b>	
<b>Eingesetzte Menge</b>	
Anmerkungen	: Nicht anwendbar
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
SDB-Nummer:100000062776	
33/39	

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 8 cSt</div>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell</b>	
Hauptanwendergruppen  Verwendungssektor  Verfahrenskategorie	: <b>SU 3:</b> Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten : <b>SU 3, SU 10:</b> Industrielle Herstellung (alle), Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen) : <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition <b>PROC3:</b> Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) <b>PROC4:</b> Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht : <b>PROC 5:</b> Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)  <b>PROC6:</b> Kalandriervorgänge <b>PROC8a:</b> Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen <b>PROC8b:</b> Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen <b>PROC15:</b> Verwendung als Laborreagenz <b>PROC14:</b> Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;  Umweltfreisetzungskategorie : <b>ERC4, ERC6c:</b> Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten  Weitere Information : Herstellung von Polymeren aus Monomeren in kontinuierlichen und Chargenprozessen, umfasst Durchperlen, Ableitung und Reaktorwartung sowie eine direkte Polymerproduktformation (d. h. Verbindung, Pelletierung, Produktentgasung).
<b>ERC4, ERC6c:</b> <b>Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten</b>	
SDB-Nummer:100000062776	34/39

SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,, PROC6, PROC8, PROC8b, PROC15, PROC14:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt) , Kalandriervorgänge, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Verwendung als Laborreagenz, Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;	
<b>Eingesetzte Menge</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Agrochemische Anwendungen</b>	
Hauptanwendergruppen  Verwendungssektor  Verfahrenskategorie	: <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) : <b>SU 22:</b> Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) : <b>PROC1:</b> Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit <b>PROC2:</b> Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
SDB-Nummer:100000062776	35/39



SICHERHEITSDATENBLATT	
<b>Synfluid® PAO 8 cSt</b>	
Version 2.1	Überarbeitet am 2011-12-16
gen:	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</b>	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: <b>Agrochemische Anwendungen</b>	
Hauptanwendergruppen	: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Verwendungssektor	: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie	: <b>PC12:</b> Düngemittel <b>PC27:</b> Pflanzenschutzmittel
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC8d:</b> Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst die Anwendung durch den Verbraucher als Agrochemikalien in flüssiger und fester Form.
<b>ERC8d: Breite</b>	
<b>dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</b>	
<b>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für: PC12, PC27: Düngemittel, Pflanzenschutzmittel</b>	
<b>Eingesetzte Menge</b> Anmerkungen : Nicht anwendbar	
<b>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</b>	
Anmerkungen : Nicht anwendbar gen:	
<b>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im</b>	
SDB-Nummer:100000062776	37/39

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Nicht anwendbar

**1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Andere Anwendungen durch Verbraucher**

Hauptanwendergruppen	: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Verwendungssektor	: <b>SU 21:</b> Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie	: <b>PC31:</b> Poliermittel und Wachsmischungen
Umweltfreisetzungskategorie	: <b>ERC8a, ERC8d:</b> Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Weitere Information	: Privatverbraucheranwendung z. B. als Träger in Kosmetik/Körperpflegeprodukten, Parfüms und Düften. Hinweis: Die Einschätzung von Umweltrisiken bei Kosmetik- und Körperpflegeprodukten ist nur nach REACH erforderlich, da der Gesundheitsschutz nach anderen gesetzlichen Vorschriften geregelt ist.

**ERC8a, ERC8d:**

**Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen**

**Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

**2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für: PC31: Poliermittel und Wachsmischungen****Eingesetzte Menge**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

Anmerkungen: Nicht anwendbar

**Synfluid® PAO 8 cSt**

Version 2.1

Überarbeitet am 2011-12-16

**4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**

Nicht anwendbar

1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:

**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**